

Gemeindebrief der  
evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinde Freistatt

# Gemeindebrief **Freistatt**

März - Mai 2021



***Darüber sitzen die Vögel des Himmels  
und singen unter den Zweigen.* Ps 104,12**

Da kam ich an in Freistatt und der erste Mensch, den ich hier beerdigen sollte, ließ mich die Schönheit der Natur rund um Freistatt schauen. Eigentlich könnte ich den ganzen Psalm 104, der das Lob der Schöpfung singt, hier aufschreiben. Er scheint die Schönheit, die das kleine Dorf umgibt, zu beschreiben. Klaus-Dieter Hinkelmann (+27.1.21) hat sie mir gezeigt durch die unendlich vielen Bilder, die er rund um und mitten in Freistatt eingefangen hat. Unser Arzt hier hat mich darauf gestoßen. Mit Begeisterung zeigte er mir Hinkelmanns Bilder. Er bewunderte den Blick des Fotografen. Tatsächlich: Mit unendlicher Geduld hat er Augenblicke eingefangen, die uns die Zartheit, den Zauber der Schöpfung zeigen. An einer Bilderserie blieb ich besonders hängen: Vogeleltern, die ihre Jungen füttern. Sie brüteten in einem Nistkasten hier. Unermüdlich flogen die Eltern hin und versorgten die Kleinen, die ihre Schnäbel weit aufsperrten und sehnsuchtsvoll auf die Zuwendung warteten.

Was aber, wenn das Futter ausbleibt, die so ausgedrückte Liebe. Nicht wenige Menschen haben das erfahren. Nicht wenige sind vielleicht genau deswegen hier in Freistatt. Dann bleibt ein Leben lang die Sehnsucht nach dieser Liebe und Anerkennung. Die Bibel kennt auch das. Jesaja, der Prophet, der sein Volk auch im Exil, in der tiefsten Verlassenheit, begleitet und ihm beisteht, schreibt: *Kann auch eine Frau ihr Kind vergessen – so unwahrscheinlich das ist – so will ich, Gott, doch deiner nie nicht vergessen.* Jes 49,15.

Auf unserem Titelbild zeigt sich das Leben im Frühling. Nach dem langen Winterschlaf gibt es wieder Hoffnung auf mehr Lebendigkeit, auf Zuwendung, auf Nähe. Nach diesem langen Coronawinter umso mehr. Wir gehen auf Ostern zu. In diesem Fest wird deutlich: Gott verlässt uns nicht. Er hat uns gewollt und ist auch in spürbar dunklen Zeiten bei uns. Im Ostergeschehen wird es deutlich: Auf Todesstarre folgt Leben. Immer. Suchen Sie die Spuren des Lebens im Alltag wie Herr Hinkelmann es tat mit geduldigem Blick.

Ich grüße Sie und freue mich über Begegnungen.

Ihre Pastorin Silke van Doorn

Grundsätzlich haben alle schon getroffenen Regelungen Bestand bis zur eventuellen Veränderung in der kommenden KV-Sitzung am 25. März 2021.

Es gilt, da wir uns in einem Bereich mit besonders vulnerablen Menschen befinden, nach wie vor Folgendes:

## Gottesdienst

- ⊕ Bei Eintritt in die Kirche benutzen Sie das Desinfektionsmittel.
- ⊕ Alle Besucher\*innen tragen ab dem 15. Lebensjahr medizinische Masken. Zwischen 6 und 14 Jahren reicht eine Alltagsmaske.
- ⊕ Leider kein Gemeindegesang.
- ⊕ Liturg\*innen, Prediger\*innen und andere am Gottesdienst beteiligten Menschen dürfen im Altarraum mit genügendem Abstand voneinander und von der Gemeinde ohne Maske sprechen und singen.
- ⊕ Keine Feier des Abendmahls.
- ⊕ Kein Kirchenkaffee.

## Trauerfeiern und Beerdigungen

- ⊕ Es gelten die Gottesdienstbedingungen. Max. 30 Plätze dürfen in der Moorkirche besetzt werden.
- ⊕ Am Grab stehen nicht mehr als 10 Menschen aus zwei Familien zusammen.

Gruppen und Kreise dürfen sich unter Einhaltung der Auflagen vorbehaltlich treffen.

Aktuelle Änderungen werden per Aushang an der Kirche und in den Schaukästen bekannt gegeben.

**Die neue Pastorin Silke van Doorn ist da  
– wie kann ich sie erreichen?**

Die Frage steht jetzt im Raum und mittlerweile kann ich sie auch beantworten. Meine Kontaktdaten sind:



Telefonisch bin ich am besten über mein Handy zu erreichen: 0163 5448 128. Auch SMS kommen dort an.

Im Büro im Haus Labora klingelt das Telefon unter der Nummer 05448 88217.

Eine Mail schreiben Sie mir an diese Adresse: [silke.vandoorn@bethel.de](mailto:silke.vandoorn@bethel.de)

An je zwei Dienstagen im Monat bin ich zwischen 10 und 12 Uhr in meinem Büro. Da können Sie gern vorbeischauchen. Falls Sie ein Anliegen haben, dass in Ruhe besprochen werden sollte, machen Sie lieber einen Termin mit mir aus. Ich komme auch gern zu Ihnen.

**Dienstage**

**im März: 23. und 30.**

**im April: 13. und 27.**

**im Mai: 4., 11. und 18.**

Wegen Urlaubs oder Fortbildung bin ich nicht in Freistatt am  
15.-21.März, 5.-11.April, 24.-30. Mai 2021

In der Zeit der Abwesenheit wenden Sie sich für Vertretungsfragen an  
das Sekretariat: 05448 88580 oder [sekretariat.freistatt@bethel.de](mailto:sekretariat.freistatt@bethel.de)

## **WER MACHT MIT?**

Nachdem ich nun seit gut sechs Wochen in Freistatt unterwegs bin, viele Wünsche und Sehnsüchte und Hoffnungen wahrgenommen habe, wage ich es nun, Sie und euch zu fragen: **Wer macht mit?** Wer bringt seine Talente und Gaben ein, damit wir viele Glieder eines Leibes sind, des Leibes Christi?

Wer hat Lust, den **Familiengottesdienst** am Ostersonntag um 10 Uhr mitzugestalten?

Wer hat Lust, der **Gemeindebriefredaktion** anzugehören?  
Gerne laden wir Sie zu unserer **Redaktionssitzung**  
am **Donnerstag, 29. April 2021** um **17 Uhr** ins **Haus Wegwende** ein.

Ich würde mir auch Reporter\*innen wünschen, die mitschreiben:  
Kinderreporter\*in, Jugendreporter\*in, Einrichtungsreporter\*in. Ebenso  
brauchen wir gute Layouter\*innen. Wo sind die Talente?

**Wer will sich nach den Sommerferien auf die Konfirmation vorbereiten?**

Welche Wünsche habt ihr/haben Sie?

Ein Anfang ist gemacht, wenn Sie, wenn ihr es einfach sagt, was ihr möchtet. *Meldet Euch gerne beim Sekretariat oder bei mir, der Pastorin.*

## **Kindergottesdienste**

Welche Kinder wollen kommen?

Wer gestaltet mit?



Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

|       |              |      |
|-------|--------------|------|
| März  | Walter M.    | (70) |
| März  | Käthe K.     | (83) |
| April | Horst L.     | (83) |
| April | Hans W.      | (81) |
| April | Reiner J.    | (70) |
| April | Hannelore S. | (80) |
| April | Johann V.    | (70) |
| Mai   | Irma W.      | (70) |
| Mai   | Heinrich B.  | (70) |



Bild: L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de

## Wir gedenken der Verstorbenen

|            |                  |    |       |
|------------|------------------|----|-------|
| 07./08.12. | Mike P.          | 50 | Jahre |
| 08.01.     | Karl-Heinz M.    | 77 | Jahre |
| 27.01.     | Klaus Dieter H.  | 78 | Jahre |
| 05.02.     | Grete H.         | 86 | Jahre |
| 06.02.     | Mike B.          | 56 | Jahre |
| 18.02.     | Clemens Josef M. | 77 | Jahre |

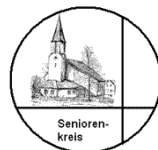
\* Soll ein Geburtstag nicht im nächsten Heft des Gemeindebriefes erscheinen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

## Frauenkreis, Montag 3. Mai 2021, 15 Uhr

Wir wagen uns wieder aus dem Haus und treffen uns. Mit Abstand und Anstand bei gutem Wetter vor dem Gemeindehaus. Pastorin van Doorn stellt sich vor mit Andacht und einer einstündigen Reise quer durch Israel. Wenn es schon nicht möglich ist zu reisen, dann tun wir es in der Fantasie. Schon wäre es, wenn sie sich anmeldeten bei mir, damit wir entsprechende Plätze bereitstellen können. Anschließend beraten wir die kommenden Termine und Vorhaben. - *Marina Kastens*

## Seniorenkreis

Zum Zeitpunkt des Erscheinens des Gemeindebriefes war es noch nicht sicher, ab wann der Kreis wieder startet. Informationen kommen separat. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, und noch nicht auf der Liste steht, der melde sich im Gemeindebüro.



## Die Klagemauer

Mitten in der Passionszeit, immer noch Coronavorsichtsmaßnahmen, immer noch Beschränkungen – wem klagen wir unser Leiden, wo machen wir uns Luft?

Zwischen Moorkanzlei und Alter Bäckerei steht nun eine Klagemauer. Zettel und Stifte liegen bereit: Schreibt euch eure Klage vom Herzen, faltet die Zettel und steckt sie in die Mauerritzen. Am Ende der Passionszeit werden sie aus der Mauer geholt und gelesen. Sie werden zu einem Gebet. Dieses Gebet wird Ostersonntagmorgen gebetet werden. Die Gebets- und Klagezettel werden im Osterfeuer aufsteigen.

**Ostergottesdienste – um Anmeldung in der Moorkanzlei oder auf der Liste in der Kirche wird gebeten.**

**Musikalischer Gottesdienst  
Gründonnerstag 18.00 Uhr**

Am Gründonnerstag feiert die christliche Gemeinde die Einsetzung des Heiligen Abendmahl. Sie erinnert sich daran, dass Jesus am Abend vor seinem Tod mit den Jüngern das jüdische Passahmahl gefeiert und es im Blick auf seinen Tod am Kreuz neu gedeutet hat. Geht es beim jüdischen Passahmahl um die Erinnerung an die Befreiung aus der Gefangenschaft in Ägypten, so geht es bei der Einsetzung des Abendmahls um Befreiung von Sünde durch die Gemeinschaft mit Christus. Das Geheimnis des Glaubens: die heilende Gegenwart des Gekreuzigten und Auferstandenen! Die Passionszeit nähert sich theologisch ihrem dichtesten und tiefsten Moment.

*Hans Schmidt - Theologe in Bethel*

Gern würden wir Abendmahl feiern. Ob das möglich sein wird, kann nur kurzfristig entschieden werden.

Musikalisch ausgestaltet wird der Gottesdienst mit Werken von Bach, Mozart, Beethoven und

Langlais. Ulrike Westenfelder, Gesang, wird begleitet von Eberhardt Brünger, Orgel und Klavier. Liturgie und Predigt hält Pastor Hans Schmidt, Bethel.



*Ulrike Westenfelder*



**Karfreitag**

10.00 „Unglaublich“ Ein Gottesdienst mit verhülltem Kreuz.



Frohe  
OSTERN

**Ostersonntag**

6.00 Entzünden des Osterfeuers, Gebet über die gesammelten Klagen

6.30 Auferstehungsandacht über den Gräbern vor/in der Friedhofskapelle mit anschließendem Osterfrühstück to go

10.00 Familiengottesdienst „Gefunden“ mit anschließendem Ostereiersuchen, natürlich CoronaRegelKonform

**Himmelfahrt**

10.00 Public Viewing auf Großbildleinwand und (hoffentlich) openair: Gemeinsam erleben wir den Gottesdienst zum 3. Ökumenischen Kirchentag



Frohe  
PFINGSTEN

**Pfingsten**

10.00 „Gemeinde bauen“  
Familiengottesdienst

### Gottesdienste im März

| Datum          | Uhrzeit | Gottesdienst                  |
|----------------|---------|-------------------------------|
| So. 07.03.2021 | 10 Uhr  | Pastorin S. van Doorn         |
| So. 14.03.2021 | 10 Uhr  | Pastorin S. van Doorn         |
| So. 21.03.2021 | 10 Uhr  | Nora Heilke + Pastor A. Pflug |
| So. 28.03.2021 | 10 Uhr  | Pastorin S. van Doorn         |

### Gottesdienste im April

| Datum                            | Uhrzeit   | Gottesdienst   |
|----------------------------------|-----------|--|
| Do. 01.04.2021<br>Gründonnerstag | 18 Uhr    | P.i.R. Hans Schmidt Musikalischer Gottesdienst mit Ulrike Westenfelder und Eberhardt Brünger |
|                                  | 19:30 Uhr | KIMBA ZOOM Gottesdienst  |
| Fr. 02.04.2021<br>Karfreitag     | 10 Uhr    | Pastorin S. van Doorn  |
| So. 04.04.2021<br>Ostersonntag   | 6 Uhr     | Osterfeuer mit Gebet für alle Klagen aus der Klagemauer                                      |
|                                  | 6:30 Uhr  | Auferstehungsandacht auf dem Friedhof in oder vor der Kapelle + Osterfrühstück to go         |
|                                  | 10 Uhr    | Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersammeln                                     |
| So. 11.04.2021                   | 10 Uhr    | Prädikantin Almut Härtel   |
| So. 18.04.2021                   | 10 Uhr    | Pastorin S. van Doorn  |
| So. 25.04.2021                   | 10 Uhr    | Prädikantin S. Breitkopf   |

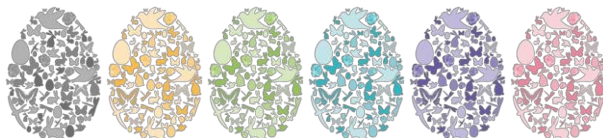
| <b>Gottesdienste im Mai</b>   |                |   |
|-------------------------------|----------------|---|
| <b>Datum</b>                  | <b>Uhrzeit</b> | <b>Gottesdienst</b>   |
| So. 02.05.2021                | 10 Uhr         | Pastorin S. van Doorn   |
| So. 09.05.2021                | 10 Uhr         | Pastorin S. van Doorn   |
| Do. 13.05.2021<br>Himmelfahrt | 10 Uhr         | Public viewing 3. Deutscher<br>Ökumenischer Kirchentag<br>Frankfurt |
| So. 16.05.2021                | 10 Uhr         | Pastorin Silke van Doorn  |
| So. 23.05.2021<br>Pfingsten   | 10 Uhr         | Pastor Michael Krause   |
| So. 30.05.2021                |                | Kein Gottesdienst   |

## **Beginn der Sommerzeit nicht vergessen!**

Die Uhren werden am Sonntag, den

28. März 2021

um 1 Stunde vorgestellt  
von 2 Uhr auf 3 Uhr



Beim Kirchenvorstand standen für die Sitzung am 28. Januar unter anderem Wahlen auf dem Programm. Nach dem Ausscheiden von Pastor Sundermann mussten der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz neu bestimmt werden. Pastor Michael Krause ist zum Vorsitzenden gewählt worden und Frank Kruse ist als Stellvertreter bestätigt worden. Michael ist Krause ist der Nachfolger von Pastor Sundermann. Seit dem 1. Januar gehört er zur Geschäftsführung in Bethel im Norden.

In der Januar-Sitzung hat Pastor Flug einen kurzen Rückblick auf seinen Dienst in der Vakanzzeit gegeben. Für fast ein Jahr hat er seinen Ruhestand unterbrochen. Der Kirchenvorstand hat ihm für seinen großen Einsatz sehr gedankt. Zum Ende seines letzten Gottesdienstes ist dieser Dank seitens der Kirchenvorstandes und der Geschäftsführung von Bethel im Norden nochmals zum Ausdruck gebracht worden. Die Menschen in Freistatt haben es gespürt: Andreas Flug ist mit ganzem Herzen Pastor. Jetzt aber ist er wieder im Ruhestand.

Das Hygienekonzept für die Gottesdienste ist überarbeitet und angepasst worden. Die Coronaschutzverordnung des Landes Niedersachsen und die Vorgaben der Landeskirche sind dabei zu beachten. Wir sind froh, dass es mithilfe des Konzeptes auch in der derzeitigen Lage möglich ist, Gottesdienste in Freistatt feiern zu können.

Zum 1. Februar hat Pastorin Silke van Doorn ihren Dienst in Freistatt aufnehmen können. Am 7. Februar ist sie im Gottesdienst begrüßt worden, eine Einführung mit einem festlichen Rahmen steht noch aus. Der Kirchenvorstand ist sehr froh, Silke van Doorn für Freistatt gewonnen zu haben. Wir wünschen ihr einen guten Start und dass sie sich in der Gemeinde wohlfühlt. Dafür können wir alle in der Gemeinde etwas beitragen, indem wir unsere neue Pastorin mit offenem Herzen empfangen.

*Michael Krause*

## Die Gemeindesekretärin – ein Interview

### Wer bist du denn und was machst du eigentlich im Büro?

Ich heiße Sarina Kynast, komme gebürtig aus dem Nachbarort Wehrbleck, wohne jetzt aber in Wagenfeld. Ich bin 23 Jahre alt und habe im Jahre 2016 bei der Samtgemeinde Kirchdorf meine Ausbildung zur Bürokauffrau abgeschlossen. Danach habe ich ein paar Monate Australien, Thailand und Malaysia erkundet und bin nun schon seit Juni 2020 hier bei Bethel beschäftigt. Hier sitze ich in der Verwaltung im Sekretariat unserer Geschäftsführung und kümmere ich mich vorrangig um die Sekretariatsaufgaben des Hauses. Außerdem organisiere ich auch die Betriebsarzttermine für die Mitarbeiter und bin eben auch das Sekretariat der Kirchengemeinde.

### Ist Freistatt nur irgendein Ort für dich, oder ist es etwas Besonderes?

Da ich direkt nebenan aufgewachsen bin, war Freistatt nie „nur ein Ort“ für mich. Als Kind war ich hier im Sommer viel im Freibad, in meiner Ausbildung durfte ich viel über Freistatt kennen lernen und Freude habe ich hier auch. Richtig kennen gelernt habe ich den Ort aber erst als ich hier angefangen habe zu arbeiten. Freistatt ist für mich definitiv etwas Besonderes.



### Was machst du in deiner Freizeit?

Ich studiere Betriebswirtschaftslehre im Fernstudium, also nebenbei von Zuhause aus. Mittlerweile bin ich schon seit über einem Jahr dabei und habe viel Spaß daran gefunden. Außerdem mache ich als Ausgleich sehr gern Sport jeglicher Art. Von Laufen, Golfen über Fußball zu Volleyball bin ich für alles zu begeistern.

### Hast du ein Lebensmotto? Einen Sinnspruch?

Ich habe ganz gerne das Motto „You only regret the chances you didn´t take“, also du bereust nur die Chancen die du nicht genommen hast im Kopf. Ich probiere gerne neue Dinge aus und bin offen für alles was auf mich zukommt.

**Danke, dass du uns so viel von dir erzählt hast.**

# Frei von Sklaverei und Tod

Pessach

beziehungsweise

Ostern

Jüdinnen und Juden feiern zu Pessach die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, Christinnen und Christen zu Ostern die Auferstehung Jesu vom Tod. Gott befreit und erlöst. Auch heute. Halleluja!



[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Spirit bewegt

Schawuot

beziehungsweise

Pfingsten

Schawuot feiert den lebensstiftenden Geist der Zehn Gebote, Pfingsten die Geistkraft Gottes, die Mutlose bewegt. Orientierung und Inspiration: Gestalten und mutig voranschreiten!

#beziehungsweise



[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

## **Pessach beziehungsweise Ostern. Schawuot beziehungsweise Pfingsten**

1700 Jahre Judentum in Deutschland – nicht, dass es nicht schon vorher jüdische Menschen in Deutschland gegeben hat. Überhaupt: Im Jahre 321 gehörte Köln in der niedergermanischen Provinz dem Römischen Reich an. Von Deutschland keine Rede. Aber es wurde in einer Urkunde erwähnt, dass auch Juden Teil des Magistrats sein konnten. Und so ist es dann amtlich.

Wir wollen in diesem Jahr bedenken, lernen und feiern, dass Judentum und Christentum näher beieinanderliegen als wir denken.

#beziehungsweise – diese Kampagne bringt uns das näher.

Am Abend des 27. März beginnt mit dem Sederabend das diesjährige Pesachfest. Der Auszug aus dem Sklavenhaus, Befreiung von Leid und Unterdrückung wird gefeiert. Es war der Start der Verbindung zwischen Gott und seinem Volk. Sie hält bis heute. Ostern feiern wir dieses Jahr am 4. April. Gottes deutliches Wort, dass der Tod Schrecken und Macht verloren hat. Jesu Tod und Auferstehung waren das Gründungsereignis der Christenheit. Aber: Das Judentum ist seinen Bund mit Gott erst nach dem Weg durch die Wüste am Sinai eingegangen. Das Bündnis wurde mit der Gabe der 10 Gebote besiegelt. Das wird Schawuot gefeiert, dem Wochenfest. Und Pfingsten entstanden die erste christliche Gemeinde durch den Heiligen Geist – die Wirkkraft Gottes, spürbar durch das Miteinander der Menschen.

Neugierig geworden? Mehr davon können Sie in den Gottesdiensten erleben. Lassen Sie sich einladen zum Feiern und Lernen.

Und unter <https://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de/> finden Sie noch mehr Lesestoff.

### **Stellenanzeigen aus den Nachbargemeinden**

– Bitte informieren Sie sich ggf. telefonisch über die Aktualität

In der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf ist zum 1. Juni 2021 eine  
**Pfarrsekretariatsstelle (m/w/d)**

zu besetzen. Die Stelle umfasst neben dem Sekretariatsdienst auch die Kirchbuchführung und Friedhofsverwaltung.

#### **Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit**

- **Mögliche Qualifikation: Sekretär/in, Pfarrsekretär/in, Verwaltungsangestellte/r oder vergleichbare Qualifikation**
- **Berufliche Erfahrung in Büroarbeiten wie Koordinierung von Terminen, Schriftverkehr, Verwaltungsarbeiten, Ablage**
- **Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)**
- **Engagement, vorausschauendes und verantwortungsvolles Handeln**
- **Interesse an der kirchengemeindlichen Arbeit**

Die Stelle ist unbefristet und bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 14,25 Wochenstunden nach TV-L bewertet.

Die Tätigkeit der/s Pfarramtssekretärs/in ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

**Sind Sie interessiert? – Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung** bis zum 15. März bitte an: Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf, Markstraße 5, 27245 Kirchdorf oder per mail an [kg.nikolai.kirchdorf@evlka.de](mailto:kg.nikolai.kirchdorf@evlka.de).



**KIMBA** bedeutet **K**irchenkreis **i**m **I**nternet: **M**iteinander, **B**eieinander – **a**uf **A**bstand

So wollen wir den 2. Video-Gottesdienst am Gründonnerstag feiern.

Und das ist die Einladung:



BITTE BRING BROT  
UND TRAUBENSAFT  
ODER WEIN MIT...  
UND  
EINE  
KERZE  
UND EINEN FADEN

# FÜR DICH

**AM GRÜNDONNERSTAG, 1. APRIL  
UM 19:30 UHR AUF ZOOM**



 **ZOOM -ZUGANG:**  
**MEETING-ID: 623 7170 0224**  
**KENNCODE: 89 82 46**



Chaos zu Pessach von Eva Lezzi und Anna Adam: Wie jedes Jahr herrscht in Benis Familie auch dieses Mal ein ziemliches Chaos bei den Vorbereitungen zum Sederabend. Die Kinderzimmer sind nicht aufgeräumt, das Essen nicht fertig gekocht, der Tisch nicht gedeckt, und schon stehen die Großeltern und der etwas verrückte Onkel Jakob mit seiner neuen Freundin vor der Tür! Und als endlich alle glücklich um den schön gedeckten Tisch versammelt sind, fangen Beni und seine ältere Schwester Tabea an sich zu streiten, was wiederum ihre Mutter zur Verzweiflung bringt. Zu guter Letzt jedoch werden es zwei gelungene Sederabende, bei denen der Allerjüngste der Familie, Baby Samuel, plötzlich den größten Auftritt hat.

**Rätselfrage:** Wann ist dieses Jahr der Sederabend? (Hilfe Seite 15) Wer die Frage richtig beantwortet (Zettel mit Namen und richtiger Lösung in den Briefkasten der Kirchengemeinde am Haus Labora), kann **das Buch gewinnen**. Ziehung unter allen richtigen Einsendungen am Ostersonntag nach dem Gottesdienst. Ausgabe erfolgt dann sofort.

## **Anschrift der**

### **Kirchengemeinde:**

Ev.-luth. Kirchengemeinde,  
v.-Lepel-Str. 22, 27259 Freistatt  
Sekretariat, Tel. 8580  
C. Krause / S. Kynast

### **Pfarramt**

Pastorin Silke van Doorn  
Telefon: 0163 5448 128  
Email: silke.vandoorn@bethel.de  
Sprechstunde: An Dienstagen  
von 10-12 Uhr im Kirchenbüro  
v.-Lepel-Str. 22

Infos und Berichte aus der  
Kirchengemeinde auch auf  
[www.wohnungslos.info](http://www.wohnungslos.info)

### **Küsterin**

Anke Lammert, Tel.: 8346

### **Kirchenvorstand**

Michael Krause, Vorsitzender  
Tel.: 0511/5109-100  
Frank Kruse, Tel.: 0-210  
Bernd Haase  
Marina Kastens

### **Herausgeber**

Der Kirchenvorstand  
Pastor Michael Krause  
(V.i.S.d.PG.)

### **Druck**

Gemeindebriefdruckerei Groß  
Oesingen, Aufl.: 500 Exemplare

### **Ansprechpartner/innen in den Bereichen:**

#### **Wohnungslosenhilfe**

Nora Heilke, Tel.: 8461,  
Susanne Plieskat, Tel.: 8465,

#### **Ambul. Wohnungslosenhilfe**

Anneliese Zirr, Tel.: 8515

#### **Eingliederungshilfe:**

Antje Mallmann  
(Haus Fernblick) Tel.: 8404  
Kerstin Enders-Czarski  
(Haus Neuwerk) Tel.: 8387

#### **Kinder-, Jugend- u.**

#### **Familienhilfe:**

Vera-Rebecca Sukkau

#### **Frauenkreis**

Marina Kastens 0177-7990227

#### **Seniorenkreis**

Wilhelm Kolwei, Tel.: 8260

#### **Kirchenmusik**

#### **Organist**

Eberhard Brünger, Tel.: 8295

#### **24-Stunden-Erreichbarkeit**

**Tel. 05448 – 8 8600**

**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe: 15.05.2021**

Herr, mein Gott,  
 ich danke dir, dass du diesen Tag zu Ende gebracht hast.  
 Ich danke dir, dass du Leib und Seele zur Ruhe kommen lässt.  
 Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt.  
 Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages  
 und hilf, dass ich allen vergebe, die mir Unrecht getan haben.  
 Lass mich in Frieden unter deinem Schutz schlafen  
 und bewahre mich vor den Anfechtungen der Finsternis.  
 Ich befehle dir die Meinen, ich befehle dir dieses Haus,  
 ich befehle dir meinen Leib und meine Seele.  
 Gott, dein heiliger Name sei gelobt.  
 Amen.

So betete unser Gemeindemitglied Ilse Dorny  
 abends mit Worten Dietrich Bonhoeffers und schloss ihre Lieben mit ein.  
 Das hat ihnen bis heute Kraft gegeben, denn Gott hat das Gebet erhört.  
 Sie starb am 30. März 2020

